



Anton Oberfrank, Hans Deiml, Dr. Johannes Bauer, Wolfgang Spring, Simon Weiß, Simone Schön, Thomas Goßner, Gudrun Jansen, Achim Maaß, Gudrun Keller-Buchheit und Richard Schulan bei der Spendenübergabe des Lions Club Friedberg (von links).
Foto: Tom Trilges

Lions Club spendet 12 000 Euro an Organisationen in Friedberg

Friedberg Mit den Einnahmen aus dem Lions-Club-Adventskalender unterstützt der Verein in diesem Jahr fünf Institutionen. Das Kinderheim und die Sozialstation dürfen sich über je 4000 Euro freuen, 2000 Euro gehen an die Vinzenz-Pallotti-Schule, die Konradin-Realschule und die Kartei der Not erhalten jeweils 1000 Euro. Lions-Präsident **Achim Maaß** wurde bei der Spendenübergabe begleitet von Schatzmeister **Hans Deiml** und den Sekretären des Clubs und des Fördervereins, **Wolfgang Spring** und **Dr. Johannes Bauer**.

Die Vertreter der Organisationen wissen bereits sehr konkret, wofür sie die Mittel einsetzen wollen. So möchte Geschäftsführerin **Gudrun Jansen** einen Lifter für Rollstuhlfahrer in der Sozialstation installieren. „Mit den 4000 Euro ist das realistisch, darüber freuen wir uns sehr“, sagte sie.

Das Kinderheim will das Geld laut den Geschäftsführern **Gudrun Keller-Buchheit** und **Richard Schulan** auf zwei Schwerpunkte verteilen: Zum einen sollen sportliche Aktionen im Rahmen des Projektes „Kin-

derheim bewegt sich“ gefördert werden. Zum anderen möchte **Keller-Buchheit** Kinder psychisch kranker Eltern besser fördern und den sozialpädagogischen Fachdienst ausbauen.

An der Vinzenz-Pallotti-Schule fließt das Geld den Lehrern **Simone Schön** und **Simon Weiß** zufolge in die individuelle Förderung der Schüler, einen Schneeerlebnistag und einen Besuch der Augsburger Puppenkiste. **Anton Oberfrank** hatte wieder das Titelblatt des Kalenders gestaltet. Als Leiter der Konradin-Realschule möchte er in die „Pflege des reichhaltigen Schullebens“ investieren, unter anderem in die Schulband, das Schultheater und den Kunsttag.

Die Kartei der Not als Hilfswerk der Mediengruppe Pessedruck und des Allgäuer Zeitungsverlags hilft in unterschiedlichster Weise – von Einzelfallunterstützung über Zuschüsse an Institutionen bis hin zur Förderung des eigenen Ellinor-Holland-Hauses für Menschen in unverschuldeten Notlagen. Die Spende nahm der Redaktionsleiter der Friedberger Allgemeinen, **Thomas Goßner** entgegen. (tril)